

er.

schon Gebet-
mann zu be-
schen Gebet-
ein, zu sehr
egen Einem-
ndt.
Schulkinder.
25c

stände.
schnitt. 60c
ressung. \$1.25
ressung. \$1.75
85c

stände.
Blind. \$1.25
Blind. \$1.50
Farbe. \$1.75

alle Stände.
schnitt. \$1.10
Farben-
auf der \$2.25
te Gold-
Schloß. \$2.25

stände.
Blind. \$1.25
ressung \$1.25
Kruzifix \$2.00
ng. Kru-
Schloß. \$2.25

stände.
Blind. 50c
ressung. 1.00
Eiber. \$1.40

r Männer und
schnitt. 50c
ressung. \$1.30

für katholische
schnitt. \$1.75

and Gebete für
432 Seiten.
75c
schnitt. \$1.50

St. Peters Bote,
die älteste deutsche katholische Zeitung
Kanadas, erscheint jeden Donnerstag in
Münster, Sask., und kostet bei Voraus-
zahlung:

In Canada, per Jahrgang \$2.00
In Der Staaten u. Ausland, \$2.50
Einzelne Nummern 10 Cents.

Ankündigungen werden berechnet zu
1.00 Dollar pro Zeile einseitig für die
erste Einrückung, 50 Cents pro Zeile für
nachfolgende Einrückungen.

Realitäten werden zu 20 Cents pro
Zeile wöchentlich berechnet.

Geschäftsanzeigen werden zu \$2.00
pro Zeile für 4 Insertionen, oder \$20.00
pro Zeile jährlich berechnet. Rabatt bei
großen Aufträgen gewährt.

Jede nach Ansicht der Herausgeber
für eine erschöpfende katholische Familien-
zeitung unabweisende Anzeige wird unbe-
dingt zurückgewiesen.

Man adressiere alle Briefe u.s.w. an
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Kanadas, wird mit Empfehlung des hochw. Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw. Erzbischofs Langevin von St. Boniface, wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

17. Jahrgang, No. 27. Münster, Sask., Donnerstag, den 19. August 1920. Fortlaufende No. 839.

St. Peters Bote,
the oldest Catholic newspaper in
Saskatchewan, is published every
Thursday at Muenster, Sask. It is
an excellent advertising medium.

SUBSCRIPTION:
\$2.00 per year, payable in advance.
\$2.50 to the United States and abroad
Single numbers 10 cents.

ADVERTISING RATES:
Transient advertising \$1.00 per inch
for first insertion, 50 cents per inch
for subsequent insertions. Reading
Notices 20 cents per count line.
Display advertising \$2.00 per inch
for 4 insertions, \$20.00 per inch for
one year. Discount given on large
contracts. Legal Notices 12 cts. per
agate line 1st insertion, 8 cts. later.

No advertisement admitted at any
price, which the publishers consider
unsuited to a Catholic family paper.

Address all communications to
ST. PETERS BOTE,
Muenster, Sask., Canada.

Vom Ausland

Berlin. Die Führer der Sowjet-Armee haben in einem Armeebefehl die Todesstrafe für Verletzung der deutschen Grenze gesetzt, und infolge dessen hat sich die Grenzbevölkerung wesentlich beruhigt.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und der Tschecho-Slowakei bessern sich. Auf wirtschaftlichem Gebiet sind schon mehrere Uebereinkommen erzielt worden, die für beide Teile von Wert sind. Das neueste ist eine Vereinbarung, nach der die Erzeugnisse bei der Beschaffung, bezw. der Beteiligung von Bürgern des einen Staates an Industrien in dem anderen aufgehoben worden sind.

Die französische Militärmission für Ungarn hat mit diesem Lande eine Vereinbarung getroffen, dergemäß Ungarn 140,000 Mann zum Kampfe gegen Rußland stellt, während Frankreich sich verpflichtet hat, seinen Einfluß im Obersten Räte des Völkerbundes für die Rückerstattung der an die Tschecho-Slowakei und Rumänien gefallen ungarischen Gebiete anzuwenden.

Die deutsche Regierung wartet mit Spannung auf die Rückkehr des Sowjetvertreters Wladimir Kopp von Moskau. Es ist bekannt, daß er eine wichtige Botschaft mit sich bringt. Mit seiner Rückkehr nach Berlin werden die Beziehungen zwischen Rußland und Deutschland geklärt und voraussichtlich in ein ganz neues Stadium treten. Was dies sein wird, und wieviel davon an die Öffentlichkeit gelangen wird, wird von den Verständigungen zwischen Lloyd George und Millerand auf der einen, und dem Verhalten Frankreichs gegen Deutschland auf der anderen Seite abhängen.

Die Unterredungen zwischen den Premierministern, mit Krassin und Kameneff in London, das politische Hinundherwippen zwischen Berlin und Moskau und die Möglichkeit eines kleinen Gesprächs zwischen dem deutschen Minister des Aeußern Dr. Simons und Lloyd George, wenn beide auf Ferien in der Schweiz sind, versprechen Dinge von großer geschichtlicher Bedeutung. Trotz aller Ereignisse und aller Spannung während der letzten 10 Tage herrscht zum ersten Male seit dem Waffenstillstand ein Gefühl der Genugtuung in Deutschland, da man fühlt, daß Deutschlands Stellung stark ist und täglich stärker wird, und daß Deutschland noch immer in der politischen Arena ist. Dies Gefühl ist entstanden infolge der russischen Siege über Polen und des Umstandes, daß die Alliierten nicht instand zu sein scheinen, etwas gegen Rußland auszurichten; dazu kommt die bemerkenswerte Einmütigkeit der deutschen politischen Parteien, von den Kommunisten bis zu den Reaktionsären, wenn es gilt, gegen eine Verletzung der deutschen Neutralität anzukämpfen. Man stützt sich auch darauf, daß England wohl weiß, eine Blockade würde Rußland und Deutschland zusammen bringen. Deutschland fürchtet keine Blockade, weil die Ernte gut ausgefallen ist. Die in der französischen Presse gestellten Forderungen, daß das Ruhrgebiet besetzt werde, werden dahin beantwortet, daß die Franzosen keine

Tonne Kohlen erhalten würden, wenn dies geschehe, und daß Deutschland mit Hilfe Rußlands die Kohlengruben Oberschlesiens zurückerhalten könne. Wie die Sowjets darauf bestanden haben, daß niemand sich in die Friedensverhandlungen zwischen Rußland und Polen mischen dürfe, so glaubt man hier, daß die Regierung in Moskau auch bei der Regelung ihrer Beziehungen zu Deutschland keine fremde Einmischung dulden werde.

London. Premierminister Lloyd George machte am 10. Aug. das Haus der Gemeinen mit der polnischen Lage bekannt und teilte seinen Zuhörern mit, er halte es für besser, daß der Völkerverein einen wirtschaftlichen Druck auf Rußland ausübe, als daß die alliierten Mächte Rußland mit Krieg überzögen. Er sagte auch: „Wir werden uns sicherlich an Amerika um Beistand wenden. Es ist gewiß, daß in Amerika und Europa kein Meinungsunterschied betreffs der Unabhängigkeit Polens besteht.“ Er sagte dies, als er von dem Arbeitervertreter Ben Tillett gefragt worden war, was man von Amerika in der Angelegenheit erwarte.

Lloyd George ließ keinen Zweifel darüber, daß Großbritannien und Frankreich nicht im Sinne haben, Rußland den Krieg zu erklären. Er sagte, er sei noch immer voll Hoffnung, daß Rußland Frieden schließen würde. Das nächste, das die alliierten Nationen tun würden, sei, einen wirtschaftlichen Druck auf Rußland auszuüben, um es zu zwingen, seine Faust von Polen zurückzuziehen. Dieser Druck würde entweder von der britischen Flotte oder durch gemeinsames Vorgehen der alliierten Mächte ins Werk geleitet werden. Lloyd George hat das Parlament, sich zu gedulden, bis das Ergebnis der Verhandlungen zwischen den Polen und Russen in Wien bekannt sei. Selbst wenn die Waffenstillstandsverhandlungen erfolglos verlaufen würden, würden die Alliierten keine Truppen nach Polen senden. Dies sei nicht nötig, wenn die polnischen Hilfsmittel richtig organisiert würden. Die Polen seien gemahnt worden, daß sie den Rat und die Leitung der Alliierten annehmen müßten, was sie bisher nicht getan hätten. Ein unabhängiges Polen sei notwendig und eine Versuchung Polens würde ein Verbrechen und eine Gefahr für Europa sein.

Die irische Zwangsverleugung erhielt die königliche Zustimmung, nachdem das Oberhaus die Maßnahme in zweiter Lesung angenommen hatte.

Der Friedensvertrag mit Bulgarien trat durch den Austausch von Ratifikationen zwischen den beteiligten Mächten am 9. August formell in Kraft.

Zwei von Deutschlands gewaltigsten Schlachtschiffen, die „Helgoland“ und die „Westfalen“, sowie zwölf Zerstörer sind in Rosyth angekommen und an England übergeben worden. Der deutsche Schlachtschiff „Regensburg“, welcher Frankreich zugewiesen wurde, ist in Vrest angekommen.

Paris. Die türkische Delegation unterzeichnete am 10. August den Friedensvertrag. Serbien weigerte sich, das Dokument zu unterzeichnen, weil gemäß dem-

selben ein Teil der türkischen Schuld von Serbien bezahlt werden soll. Außer den Türken unterschrieben noch Vertreter von neun anderen Nationen das Protokoll.

Die französische Regierung hat beschlossen, General Baron Peter Wrangel als Haupt der tatsächlichen Regierung von Südrußland anzuerkennen. Bei Erlaß dieser Ankündigung sagt das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten, daß die Anerkennung die Leistung von jedem möglichen militärischen Beistand für General Wrangel einschließt. Frankreich sendet sofort einen Hochkommissar nach Sebastopol. Das auswärtige Amt nennt zwei Gründe für Wrangels Anerkennung. Einmal sein Versprechen, alle Verpflichtungen der früheren russischen Regierung zu übernehmen. Ferner sein Versprechen, Rußland eine demokratische Regierung zu geben. Frankreich eröffnete Premier Lloyd George gestern seinen diesbezüglichen Entschluß. Die französische Regierung verbot zugleich ihrem Handelsattaché in London eine Verhandlung mit den Sowjet-Emisaren Krassin und Kameneff.

Nach Angabe des auswärtigen Amtes halten die Russen jetzt eine Strecke von 24 Meilen der direkten Bahnlinie zwischen Warschau und Danzig und eine große Streitmacht dringt über den Danziger Korridor, um die übrige Bahn zu durchschneiden. Der von den Russen besetzte Teil der Linie liegt zwischen Gieschanow und Mlawka.

Krakau, Polen. Laufende Berwindungen füllen die hiesigen Hospitäler und Ärzte und Krankenwärter sind durch Ueberarbeit erschöpft. Sie brechen manchmal neben den Operationstischen zusammen. Das amerikanische Rote Kreuz hat eine improvisierte Schule für Krankenwärterinnen errichtet und 300 Frauen machten in derselben einen kurzen Kursus durch.

Penzance, England. Nachdem ein beträchtlicher Teil der britischen Kriegesflotte mobil gemacht worden war, um den australischen Erzbischof Mannix von dem transatlantischen Dampfer „Baltic“, mit dem er von New York abgefahren war, zu entführen, wurde er am 9. August von einem Zerstörer in diesem kleinen Hafen gelandet. Nur einige Hafenbeamte und eine kleine Gruppe Fischer sahen ihn ans Land kommen. Der Erzbischof ruhte sich im Hause des hiesigen Priesters aus und fuhr später mit dem Zuge nach London. Die Regierung hatte, allerdings mit großem Kostenaufwande, zuwege gebracht, daß Erzbischof Mannix Eintreffen in England so unauffällig wie möglich war. Der Prälat erzählte auf dem Bahnhof: „Die Fahrt auf dem Zerstörer hat mir nichts geschadet. Als die Offiziere des Kriegeschiffes an Bord des Dampfers kamen, wurde mir gesagt, daß ich nicht in Queens-town landen dürfe. Das mußte ich schon. Aber dann erfuhr ich, daß man mich nicht nach Liverpool, Glasgow oder Manchester gehen lassen würde. Das hatte ich noch nicht gewußt. Ich wurde gezwungen, vom Dampfer auf den Zerstörer hinüber zu gehen. So viel ich weiß, hatte der Befehlshaber des Zerstörers zuerst den Auftrag, mich nach Fishguard zu bringen, erhielt aber dann auf drahtlosem Wege die

Weisung, den Kurs zu ändern, weil in Fishguard Hafenschwierigkeiten seien. Ich wurde auf dem Zerstörer sehr höflich und zuvorkommend behandelt. Aber ich wollte England nicht besuchen und habe hier nichts zu tun. Meine Heimat ist Island, und dorthin wollte ich mich begeben.“ Der Erzbischof wurde überall vor Geheimpolizisten scharf bewacht.

San Sebastian, Spanien. Hier fand eine Sitzung des Rates des Völkerbundes statt, in der folgende Beschlüsse gefaßt wurden: Die Vertreter aller Länder, die an der internationalen Finanzkonferenz teilnehmen werden, welche am 21. Sept. in Brüssel in Sitzung tritt, werden erlucht werden, eine genaue Mitteilung über die Finanzlage ihres Landes zu unterbreiten. Ferner werden alle Länder erlucht werden, kein weiteres Papiergeld in Umlauf zu setzen, um eine fernere Schwächung der ausländischen Kredit zu verhüten. Es werden Versuche gemacht werden, mit Hilfe einer Sachverständigenkommission ein angemessenes Arrangement mit Bezug auf den Kurswert des deutschen und des österreichischen Geldes zu treffen, da man der Ansicht ist, daß die Valuta dieser beiden Länder den Wert, den sie vor dem Kriege besaßen, nie mehr erreichen wird. Es wird zugestanden, daß die an Deutschland ergehende Einzahlung zur Konferenz in Brüssel gleichbedeutend mit der Ankündigung ist, daß Deutschland zur Mitgliedschaft in dem Völkerbund zugelassen wird, falls es um Zulassung nachsucht. Zu der Konferenz werden insgesamt 30 alliierte, neutrale und feindliche Länder eingeladen werden, und die Konferenz wird sich hauptsächlich mit der Frage beschäftigen, nämlich mit der Finanzpolitik der einzelnen Länder, mit der Kursfrage, der Inflations des Papiergeldes, den Handelsbeziehungen und der Wiederherstellung des internationalen Kredit.

Aus dem Budget der Liga, das unterbreitet wurde, ging hervor, daß die Ausgaben des Rates der Liga und der Zunahme der Zahl der Kommissionen stetig steigen. Zu dem Budget werden 500,000 Pfund Sterling für die kommenden sechs Monate verlangt, und hiervon werden 36,000 Pfund für den Notfallfonds für künftige Tätigkeit der Liga benötigt. In die geforderte Summe sind auch 162,000 Pfund Sterling zur Bestreitung der Ausgaben des internationalen Arbeitsbüros mit einbezogen, und die Kosten der Sitzung der Liga in Genf sind auf 25,000 Pfund Sterling veranschlagt.

Konstantinopel, Türkei. Sir Grenfell Max Miller, der neu ernannte diplomatische Vertreter Großbritanniens in Konstantinopel, wird demnächst hier erwartet. Angehts der bedeutenden Verkleinerung, die die Türkei im Friedensvertrag erfahren hat, Großbritannien sich entschlossen, künftig in Konstantinopel statt eines Vorkonsuls nur noch einen Gesandten zu halten. Europa nimmt an, daß die übrigen europäischen Mächte diesem Beispiel folgen werden. Man ist besonders gespannt, wen die Ver. Staaten nach Konstantinopel senden werden, zumal diese nie formell im Krieg mit der Türkei waren, deshalb keine Friedensratifizierung abzuwarten brauchen.

Biborg, Finnland, an der russ. Grenze, 12. Aug. Siegestrunken

und von Polens Niederlage überzeugt, kommt mit dem nahenden Winter für Sowjet-Rußland keine größte Kraftprobe in der Nahrungsfrage. Vom fernsten Osten bis zur finnischen Grenze — 4000 Meilen von unbeschränktem Gebiet — geht das Gespenst des Hungers drohend umher. Ein gerade hier angelangter Korrespondent sah die Not auf dem ganzen Wege von Wladiwostok nach Moskau und Petrograd. Er wurde aus Moskau deportiert, weil ihm die Behörden keine vorherige Erlaubnis zur Reise durch Sibirien erteilt hatten. Auf seiner ganzen Reise von einem Ende Rußlands nach dem anderen ertönte der Schrei nach Nahrung und Kleidung. Man hört ihn bei dem alten russischen Bauernschläg an der finnischen Grenze, wo der Korrespondent zuerst russisches Gebiet betrat, wie auch im Herzen von Rußland, wo die Eisenbahnen in Lumpen gekleidet sind, mit sandalenähnlichen Schuhen aus Baumrinde. Sie haben die Fremden, die Passagiere des Zuges waren, um Brot. Der Ruf nach den Notwendigkeiten ist allgemein im Volke, außer bei der besonders rationierten Klasse der höheren Militär- u. Zivilbehörden. Selbst Nikolai Lenine soll gesagt haben, daß Rußland einen solchen Winter wie den letzten nicht mehr durchmachen könne. Mit der wirtschaftlichen Not verbindet sich ein stets zunehmender Geist der Unrast und des Aufruhrs; selbst die gründlich disziplinierte militärische Organisation findet die Durchführung der strengen Befehle immer schwieriger. Die Volkswirtschaften sind vollständig ausgebildet wie irgendeine regelmäßige Armee, und Rußland ist nun bereits zwei Jahre im letzten Geist dieser militärischen Kontrolle, die alle gegenrevolutionären Bewegungen überwand.

Rom. Gemäß einer Tepeiche aus Durazzo sandte die albanische Regierung an Serbien ein Ultimatum, welches sofortige Räumung von Trebese und eine Entschädigung von 600,000 Francs verlangte.

Paris. Premier Benoz wurde bei der Abreise nach Bizza auf dem Lyoner Bahnhof angegriffen und verwundet. Als der gerade Ministerpräsident einen Zug bestieg, folgten zwei Männer die vorher ab. Benozlos ist leicht verletzt. Die Täter kamen zu Haft. Acht Schüsse wurden abgefeuert. Der Premier nahm Abschied von Freunden, als zwei Leute aus der Menge hervortraten. Die Polizei verwehrte die Angreifer nach ihrer Festnahme nur mit großer Mühe vor der Wut der Volksmenge zu schützen. Wie sich heraus stellt, sind die Täter zwei ehemalige geschickliche Offiziere. Die in die Schulter gedrungene Kugel wurde entfernt. Der Zustand des Premiers ist befriedigend, jedoch ist vollständige Ruhe notwendig.

Wien. Laut einer Ankündigung hat die Ukraine die Sowjetregierung formell zur Räumung ihres Gebiets durch Bolschewiki Truppen aufgefordert. Abschriften der Aufforderung wurden allen Regierungen zugestellt mit einer Bitte um wesentliche Hilfe bei Errichtung einer verfassungsgebenden Versammlung in die Form der Regierung festzustellen.

London. In der Zusammenkunft von Vertretern aller Arbeiterelemente kam die Gegnerschaft der

britischen Arbeiter gegen Weibste im Krieg gegen Sowjetrußland mit großer Heftigkeit und einmütig zum Ausdruck. Die Weibste begrüßte die Erklärung der russischen Regierung zu Gunsten der völligen Unabhängigkeit von Polen mit Genugtuung und verpflichtete die britische Arbeiterpartei zum Widerstand gegen eine militärische Intervention gegen Sowjetrußland in jeder Form.

Der Bericht des Sowjethauptquartiers vom 14. meldet die Erhebung von Mlawka und Kultuk sowie die Besetzung von Siedlce.

Letzte Nachrichten.

Warschau. Der Geschwobner an der Schlachtfront war am Freitag in Warschau deutlich hörbar. Die Russen brachten Artillerie in die Gegend von Radzimin, dicht südlich vom Bug. Nach Beobachtung hat aber der Feind noch nicht genügend schwere Geschütze in Stellung, um die Stadt mit ihrem Feuer zu erreichen. Die Russen kamen ziemlich nahe an die rückwärtigen Verteidigungen von Warschau und griffen nach dem polnischen Bericht vom 14. Aug. morgens 6 Uhr an, zwölf Meilen nordwestlich von der polnischen Hauptstadt. Man zweifelt kaum, daß sie vor dem Abschluß der Friedensverhandlungen in der Stadt fest zu werden. General Gallers Armee, die Stellungen an der Weichsel, am Krawe und Bug fließt, in einem Gelände, das natürliche Vorteile für die Verteidigung bietet, wurde von den Bolschewiki gegen die Hauptstadt zurückgedrängt. Die nördlichen Notizen kamen über Kurland hinaus und marschieren durch das Tal des Krawe fließes südwärts auf die Hauptstadt. Eine andere Abteilung dringt zwischen Krawe und Bug vor. Weiter südlich erzwingt der Feind einen Übergang über den Bug und dringt auf Lublin. Die polnische Heiterei an der östlichen Grenze drang weiter vor und ist jetzt bereits zwölf Meilen hinter Mlawka, nur halbwegs nach Thorn.

London, 14. August. Laut einem Zusammenbruch aus Moskau wurde zwischen der russischen Sowjetregierung und Rumänien ein vorläufiger Friedensvertrag abgeschlossen.

Budapest, 14. August. Der Anstalt, der vor einigen Wochen von den Transilvanern der umliegenden Länder gegen Ungarn angegriffen wurde, ist zu Lande gelangt. Der Verkehr mit allen Ländern ist wieder aufgenommen worden. Die Einführung des Boykotts gleich als ein Protest gegen die angebliche Verletzung ungarischer Arbeiter durch ihre Regierung.

Berlin, 15. August. Die Russen besetzten Freitag Nacht Soldau, 15 Meilen nördlich von Mlawka. Die Stadt ist nur leicht beschädigt. (Soldau liegt an der Warschau-Danzig-Bahn und gehörte früher zum östpreussischen Kreis Heidenburg, mußte aber ohne Abstimmung auf Polen abgetreten werden.)

Warschau, 16. August. Eine Flottille von Panzerbooten patrouilliert die Weichsel zwischen Warschau und Thorn, um die Bolschewiken am Ueberkreuzen des Stromes zu verhindern, da dadurch Warschau im Rücken angegriffen würde. (Fortsetzung auf Seite 8.)

RURAL MUNICIPALITY of ST. PETER No. 369 Notice of Tax Sale

Take Notice that unless the arrears of taxes and costs be sooner paid the Sec.-Treas. of the Rural Municipality of St. Peter No. 369 will proceed to sell the undermentioned lands at his office in ANNAHEIM, situated on the N.E. 1/4 of 32-38-20, W. 2nd, commencing at the hour of ten (10) o'clock A.M., on the First Day of October, 1920.

MARTIN T. REYNOLDS, Sec.-Treas.

Table with columns: Part of Section, Sec., Twp., Rge., Mer., Municipal Arrears, Public Revenue, Supplemental Revenue, Wild Lands, Total Arrears, Total Arrears and Costs. Lists property details for various sections.

Table with columns: DESCRIPTION OF PROPERTY, Part of Section, Sec., Twp., Rge., Mer., Municipal Arrears, Public Revenue, Supplemental Revenue, Wild Lands, Total Arrears, Total Arrears and Costs. Lists property details for various sections.

Table titled 'Village of St. Gregor' with columns: Lot, Bk., 1920, 1919, 1918. Lists property details for the village.

We Print Envelopes, Letterheads, Noteheads, Posters, Circulars, etc. St. PETERS BOTE, MUENSTER, SASK.

Offizieller Wetterbericht von Münster, Sask.

Table with columns: Datum, 1920, 1919, 1918. Lists weather data for Münster, Sask. from July 1st to July 31st.

Besondere Bemerkungen für den Monat Juli 1920. Höchste Temp.: 92 (am 17. Juli); niedrigste: 35 (am 12. Juli); Durchschnittstemperatur: Höchste 77; niedrigste 49; Regen: 1.07 Zoll. Im Monat Juli 1919 betrug die höchste Durchschnittstemperatur 79; die niedrigste 48.67.

Geld Sendungen nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und anderen Ländern werden durch uns besorgt, und zwar auf dem schnellsten Wege zu den niedrigsten laufenden Tagesraten. Wir sind Offizielle Agenten für die Grand Trunk Pacific u. Canadian National Railway sowie für alle Schiffslinien. MAX HOFFMAN A. F. SCHIMNOWSKI The Dominion Ticket & Financial Corporation, Limited. BANKERS AND STEAMSHIP AGENTS. 676 MAIN STREET WINNIPEG, MAN.

Farben! Farben! Der Frühling macht stets Alles neu in der Natur, und auch Sie können Ihr Teil beitragen zur Verschönerung u. Harmonie des Ganzen, wenn Sie Ihrem Haus, den Stallungen und den sonstigen Gebäuden einen neuen Anstrich geben mit unserer Canada Farbe. Wir haben Farben und Öle für irgendwelche Zwecke. W. F. Hargarten Apotheker und Drogist Bruno, Sask. N.B. Vergesse nicht, unsere Spezialität ist die Ausführung von Postbestellungen für alle Apothekern u. Patent-Medizinen

Farmer! Macht Eure Bestellung in 8 pfund. Binder-Garn Jetzt! Versetzt Euer Ford Auto mit einer "Safety First" Steuer-Vorrichtung. OFFICIAL SERVICE STATION FOR HASSLER & HAY'S (Shock Absorbers) MASSEY-HARRIS IMPLEMENTS RUMELY OIL PULL TRACTORS AND SEPARATORS LELACHEUR & GREIG The SERVICE Garage Main Street HUMBOLDT, SASK.

Pianos, Phonographs, Accordions, Harmonicas, Violins and other Musical Instruments. We are now prepared to fill all your wants in these lines. For QUALITY CORRECTNESS and PRICE our instruments cannot be excelled by any firm in Canada. With every Piano or Phonograph we give a LATEST GUARANTEE, none that is to be good only until the instrument is once used, but we together with the manufacturers stay by our guarantee for years after. Another point you must bear in mind: you will not have to wait for months in case you need ANY REPAIRS, as you will have to with most other machines. We have ALL REPAIRS CONSTANTLY ON HAND. 2000 RECORDS to select from. Prices from 20 cts. up. Send for our Catalogues. We will gladly mail it to you. We have a large stock of Silverware, Cut Glas, Clocks, Stationary, Religious Books and Pictures, Statues, etc. M. I. MEYERS Jeweller and Optician HUMBOLDT

Land and Farms! I have a number of Farms and Wild Lands for sale at low prices. Some will be sold on Crop Payment. For further particulars apply in person or by letter to Henry Bruning, MUENSTER, SASK.

L.O.G.D. St. Peters Bote L.O.G.D.

Der St. Peters Bote wird von den Benediktiner-Mönchen der St. Peters Abtei zu Münster, Saskatchewan, Kanada, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung: In Kanada \$2.00 pro Jahr, \$1.00 für jedes Monatsheft, 50¢ für drei Monate. Nach den Ver. Staaten und dem Ausland \$2.50 pro Jahr. Einzelnummern 10¢.

Bei Veränderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Geldanweisungen sollten auf Münster ausgestellt werden.

Alle für die Zeitung bestimmten Briefe adressieren man: ST. PETERS BOTE, MÜNSTER, SASK., CANADA.

1920 Kirchenkalender 1920

Table with 3 columns: Juli, August, September. Lists feast days and saints for each month, including St. Peter, St. Paul, St. John the Baptist, etc.

Table with 2 columns: Gebotene Feiertage, Gebotene Fasttage. Lists specific feast and fast days with their corresponding dates.

Ein wahrer Völkerbund. Wir Katholiken, schreibt ein Wochenblatt, haben die unergieblichste Weltumspannende Organisation...

Ehren der hl. Jungfrau von Orleans zu errichtende Kirche. Dieselbe wird ein temporäres Gebäude sein für eine neu errichtete Gemeinde zur hl. Johanna von Arc, an der Fillmore Straße in New York.

jede der 50,000 Frauen der hochverdienten Frauenorganisation verpflichtet zum Abonnement auf irgend ein katholisches Blatt; denn es giebt nach der Religion keine größere Macht auf Erden als die Presse.

Kirchliches.

Regina, Migr. Breynat, O.M.I., auf der Reise nach Rom begriffen, weilte kürzlich hier als Gast im erzbischöflichen Palais. Während 30 Jahren hat dieser wackere Bischof als Pfarrer der kath. Kirche unter den Eskimos, Indianern und den wenigen Weißen die im hohen Norden zu finden sind, in unermüdlicher Pflichterfüllung gearbeitet.

Die erste größere Zahl deutscher Einwanderer traf mit dem Dampfer „Noordam“ hier ein, 24 Schwestern aus Aachen, die dem Franziskaner-Orden angehören und im Leo-Haus Aufnahme fanden. Sie sahen alle frisch und gesund aus und werden im Hospitaldienst als Krankenpflegerinnen wirken.

Die Verhigungssohle Arbeit der litauischen Weggebung, ihre grundlegenden Bestimmungen über Bodenreform und weitere großzügige soziale Werke werden in einem bedeutenden Artikel des „Conservatore Romano“ besprochen.

Der hl. Vater hat den ungarischen Kardinal und Primas Czernoch in längerer Audienz empfangen und mit lebhaftem Interesse seinen Bericht entgegengenommen über die Zeit des Völkermordes und die nachfolgende christliche Restauration.

haben der Bischofsstuhles folgte ihm Pfarrer Sprengowiz. Die letzliche Diözese zählt (nach polnischen Angaben) 40 Prozent Litauer, 30% Polen, 20% Deutsche u. 10% Letten. Die Seelsorge in der Diözese stellt nicht geringe Anforderungen. So wird in der als Kathedrale dienenden Kirche zu Riga in drei Sprachen gepredigt: morgens litauisch, vor dem Hochamt lettisch, und während des Hochamtes polnisch.

St. Peters Kolonie

Münster. Am Mittwoch, den 11. Aug., erfreute der hochw. Joseph Steiger, Pfarrer der St. Josephs-Kirche in Carling, Iowa, das hiesige St. Peters-Kloster mit seinem angenehmen Besuche. In seiner Begleitung befand sich der hochw. Subdiakon Peter Biffen von Carling.

Wie n. Der Fürstbischof von Olmütz, Kardinal Leo v. Strbenitzky, hat den Papst erucht, mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand von seinem Posten zurücktreten zu dürfen. Er wird voraussichtlich als Kurialkardinal nach Rom übersiedeln.

Die Verhigungssohle Arbeit der litauischen Weggebung, ihre grundlegenden Bestimmungen über Bodenreform und weitere großzügige soziale Werke werden in einem bedeutenden Artikel des „Conservatore Romano“ besprochen.

Der hl. Vater hat den ungarischen Kardinal und Primas Czernoch in längerer Audienz empfangen und mit lebhaftem Interesse seinen Bericht entgegengenommen über die Zeit des Völkermordes und die nachfolgende christliche Restauration.

Der hl. Vater hat den ungarischen Kardinal und Primas Czernoch in längerer Audienz empfangen und mit lebhaftem Interesse seinen Bericht entgegengenommen über die Zeit des Völkermordes und die nachfolgende christliche Restauration.

pläze ausgelegt, die nächstens käuflich erhanden werden können. Das Wetter der vergangenen Woche war schön. Am Sonntag abend und Montag morgen fiel ein leichter Regen. Die Erntearbeiten sind jetzt im vollen Gange.

Am Dienstag nachmittag kolibrierten etwa 1 1/2 Meilen östlich von St. Gregor auf engem Wege zwei Automobile, die infolge dessen fast ganz zertrümmert wurden. In dem einen Auto befanden sich die Advokaten Gardner und Bence von Humboldt nebst dem Provinzial-Polizisten, die von Engelfeld kamen, woselbst sie den Unglücksfall in der Familie Regenwetter untersuchten.

Engelfeld. Samstag nachmittag ereignete sich südlich von hier ein trauriges Unglück. Der acht- und zwölfwährige Sohn des Felix Regenwetter gingen aus, um Beeren zu pflücken. Dabei wurde der erstere, Ludwig, von einer Kugel getroffen. Er lebte noch eine Stunde nach dem Vorfalle. Der unglückliche Schütze war John Paulus von der St. Oswald-Gemeinde, der das Kind für einen Wolf ansah.

Watson. F. J. Bassen und Gattin sind von ihrer Reise nach Ontario und den Ver. Staaten wieder nach Waton zurückgekehrt. Die hiesige Public-Schule wird nächstens einen Anbau erhalten.

Annaheim. Am 18. Aug. ist der hochw. P. Bernard nach den Ver. Staaten abgereist, woselbst er als Delegat für das St. Peters-Kloster dem Generalkapitel der Benediktiner in Collegeville, Minn., beiwohnen wird.

Auf Seite 3 dieser Nummer ist eine Liste jener Länder, die veröffentlicht, die durch die Manifestation von St. Peter wegen mangelhafter Steuern öffentlich versteigert werden sollen.

Die hochw. Jof. Steiger und Peter Biffen statten am 17. Aug. von Engelfeld kommend Annapolis einen kurzen Besuch ab. Sie waren begleitet von den hochw. PP. Prior Peter, Leo und Casimir. Auch der hochw. P. Rudolph befand sich am genannten Tage in Annaheim auf Besuche.

F. E. Brodeur, Leiter der Banque d'Hochelega, ist von seiner Reise nach dem Osten wieder nach Humboldt zurückgekehrt.

Herr **H. R. Fleming** wurde zum Provinzial-Organisator für die Canadischen Söhne der Irlandschen Freiheit ernannt.

Humboldts Sportstag am 11. Aug. war sehr erfolgreich. Etwa 2000 wurden eingenommen, sodaß ein Reinertrag für das Kriegerdenkmal von etwa \$2000 erzielt wurde. Die Parade war großartig. Die Besucher des Festes hatten ihre Autos fast sämtlich mit Flaggen dekoriert. Auch die Häuser der Stadt waren besetzt.

Am Abend nach dem Sportstag brachen Diebe in die Räumlichkeiten von Thornberg & Stirling ein, erbrachen den Geldschrank und entwendeten \$175 in bar, mehrere Noten und Wertpapiere. Das Geld wurde bei der Festlichkeit eingenommen und Herr Thornberg hinterlegte es einstweilen in dem Geldschrank. Jedenfalls hatten die Diebe Herrn Thornberg aufgepaßt und, nachdem er sich entfernt hatte, mittelst eines Schraubenziehers die Tür zu seiner Office geöffnet und den Diebstahl ausgeführt.

Carl E. John Lauer, welcher bislang Leiter des North Star Elevator in Dud Lake, Sask., war, hat die Leitung des gleichnamigen Elevators in Carmel übernommen. Gleichzeitig hat er hier eine Baustelle gekauft, auf welcher er sich ein Wohnhaus errichten läßt.

Weil das Getreide in der Gegend von Carmel infolge des trockenen Wetters dieses Jahr so kurz ist, hat North Ewen sich von der McCormick Co. eine Maschine (Reaper) kommen lassen, die dem Getreide bloß die Ähren abschneidet.

Bruno am 16. Aug. ist in seinem Heim Herr Herm. Hamm im Alter von 54 Jahren am Magenkrebs gestorben. Die Beerdigung fand gestern unter zahlreicher Beteiligung des Volkes statt.

Die Einnahmen beim Picnic am 15. Aug. überstiegen die Summe von \$2100.

Der hochw. P. Leo ist von seiner Reise nach Pittsburg, Pa., am 13. Aug. wieder wohlbehalten nach Bruno zurückgekehrt.

Bruno hat sich entschlossen, eine Mahlmühle innerhalb der Grenzen des Städtchens zu errichten. Auf der Versammlung am 6. Aug. wurden zu Beamten gewählt: Mich. Hermann, Präsi.; Ric. Hoffmann, Vizepräsi.; Ric. Klauen, Sekr.; Alb. Pergott, T. L. Young, W. F. Paragarten und Lgo Pulvermacher, Direktoren. Nächste wird die Gesellschafts-Korporationsrechte von der Provinzial-Regierung erhalten; Rechtsanwalt H. Foik wurde beauftragt, die diesbezüglichen rechtlichen Dokumente auszufertigen. Das Betriebskapital wurde auf \$25,000 angelegt, welche Summe durch Aktien zu je \$25.00 von den Bewohnern der Umgegend aufgebracht werden wird.

Auf der Fahrt von Bruno nach Humboldt fing das Auto des S. Ball, ein Overland Six, Feuer, in dem Kurzschluß das Öl am Vorderende des Fahrwerks in Brand setzte. Das Aufmerken von Sand ersticht das Feuer, doch erlitt das Auto infolge des Feuers bedeutenden Schaden.

St. Leo. Die St. Leo Gemeinde bei Cudworth wird am Sonntag, 22. August, ein Picnic abhalten. Jedermann ist freundlich eingeladen.

Erzabt Norbert Weber schrieb am Tage seines Silbernen Priesterjubiläums wie folgt:

St. Ottilien, Bayern, 11. Juli.

Euer Hochwürden!

Um Sie nicht im Ungewissen zu lassen, benutze ich einen freien Augenblick des heutigen Tages, Ihnen in einem herzlichen Vergelt's Gott zu danken für die überlängten \$50 als Stipendien für 50 hl. Messen. Ueber all die Schwierigkeiten in der Mission und in der Heimat, unter denen wir leiden, wird Gottes Allmacht und Güte weghelfen. Wir haben eben in Korea und in der Mandchurei ein großes Missionsgebiet übernommen. Herzlichen Gruß und Segen von Ihrem ergebensten

+ Norbertus, O. S. B., Erzabt.

Das Resultat der von den Columbus-Nittern unternommenen Kollegiums-Fond-Kollekte

Liste No. 15: Checks und Bar

Arnold Daul	100.00	Noten	3275.00
Frau Jos. Hojmann	100.00	Checks und Bar	1352.80
F. E. Brenn	25.00		
Frank Daul u. Fam.	100.00		
Herm. Dirks	5.00		
Ungenannt	100.00		
B. Döpfer	25.00		
Anton Knittig	29.80		
Gebr. Lingnau	40.00		
Victor Müller	5.00		
Frank Döpfer	28.00		
Ant. Knittig, jr.	20.00		
F. Schreckenberg	15.00		
H. R. Hone	5.00		
Alfred Freshet	5.00		
Frau Schwarz	10.00		
Jos. Knittig	25.00		
John J. Reiter	50.00		
John Reiter	100.00		
Frk. Schilt	50.00		
W. Reiter	50.00		
P. Dagg	40.00		
H. Knittig	100.00		
Ed. Meyer	15.00		
A. A. Schulz	50.00		
A. Forster	25.00		
Rud. Sarauer	50.00		
M. Sasges	50.00		
L. Schöber	10.00		
Walter B. Hagerty	25.00	25.00	
Rif. Krämer	50.00	50.00	
H. Lachmuth	50.00	50.00	
J. H. Schmitt	25.00	25.00	
Frk. Böhl	50.00	50.00	
Aug. Koenigs	25.00	25.00	
Albert Büttner	50.00	50.00	
John Ebert	50.00	50.00	
Mich. Dirks	25.00	25.00	
Wm. Dirks	25.00	25.00	
Gratian Müller	25.00	25.00	
Geo. Kuchler	25.00	25.00	
Chas. Schreiner	25.00	25.00	
Herm. Wanderlinde	100.00	100.00	
John Junt	100.00	100.00	
John A. Ebert	25.00	25.00	
J. P. Freyling	200.00	200.00	
Wart. T. Reynolds	100.00	100.00	
John Specht	25.00	25.00	
A. J. Willems	25.00	25.00	
Mich. Le Dute	15.00	15.00	
Jos. Lerch	25.00	25.00	
Jgn. Löffler	25.00	25.00	
Aug. Schulz	200.00	200.00	
Frau Kimmen	200.00	200.00	
Paul Lachmuth	200.00	200.00	
Herm. Albiez	25.00	25.00	
Alois Ghalt	25.00	25.00	
Phil. Winter	100.00	100.00	
John J. Galbach	100.00	100.00	
Thos. E. Gillespie	25.00	25.00	
D. J. Kloog	25.00	25.00	
Georg Solchert	25.00	25.00	
Mich. Kunz, jr.	25.00	25.00	
Frank Kunz	25.00	25.00	
Benedikt Kunz	25.00	25.00	
John Kunz	25.00	25.00	
Wm. Kunz	25.00	25.00	
Mat. Kunz	25.00	25.00	
Ant. Kunz	25.00	25.00	
Anna Kunz	25.00	25.00	
Martin A. Schmidt	50.00	50.00	
B. J. Hoffmann	75.00	75.00	
Hidor L. Stammen	25.00	25.00	
Jos. Achenbrenner	150.00	150.00	
Clemens Junf	10.00	10.00	
Wm. Ebert	25.00	25.00	
Paul Meiers	25.00	25.00	
Georg Ebert	25.00	25.00	
Adam Specht	25.00	25.00	
John Sterner	25.00	25.00	
Frk. Weber	50.00	50.00	
H. Sasges	100.00	100.00	
John Sarauer	25.00	25.00	
H. Döpfer	50.00	50.00	
Geo. Reiter	50.00	50.00	
John Dagg	50.00	50.00	
Peter Schilt	50.00	50.00	
John Schulz	50.00	50.00	
Geo. S. Döpfer	50.00	50.00	
Frau A. Specht	25.00	25.00	
Emil Lachmuth	25.00	25.00	
M. Blechinger	25.00	25.00	
R. Braun	50.00	50.00	

Früher quittiert \$31,717.28
Aug. Rött 50.00
Gesamtsumme 36,395.08

Sammelliste für das neue Kolleg.

Früher quittiert	\$10,767.95
Henry Ahlers	5.00
Total	\$10,772.95

Vereinigte Staaten

Washington. Das Kriegsdepartement wird demnächst eine vollständige Namensliste der Kriegsdrückeberger bekannt geben. Insgesamt umfaßt die bereits fertiggestellte Liste 173,911 Namen. Um etwaige Irrtümer zu vermeiden und nicht ungerechter Weise Männer als Drückeberger hinzustellen, die ihre Pflicht getan haben, werden vom Kriegsdepartement alle Männer, die nicht ganz sicher sind, daß ihr Name bei der betreffenden Aushebungsbehörde absolut korrekt ist, aufgefordert, die betreffenden Akten einzusehen und etwaige Korrekturen sofort machen zu lassen, da alle Drückeberger, sobald die Namen zur Veröffentlichung gelangen, ihre Verhaftung und Prozessierung zu gewärtigen haben.

Schon bereitet man sich in Deutschland auf das große amerikanische Geschenk von vielen Tausenden von Milchkuhen vor. Von Berlin aus kam am 17. Juli die folgende Meldung, die in vielen reichsdeutschen und deutschösterreichischen Zeitungen zum Abdruck gelangte: „Der deutsche Geschäftsträger in London hat am 16. Juli dem Vorgesetzten des „Roussing Service“ eine Note überreicht, in der er um Zuweisung von Schiffen bittet, um ungefähr 100,000 Milchkuhe, die Amerikaner deutscher Abstammung dem deutschen Vaterlande als Geschenk angeboten haben, nach Deutschland transportieren zu können. Welche Antwort dem deutschen Geschäftsträger in London geworden ist, ist nicht bekannt. Da aber kein Protest laut wurde, ist anzunehmen, daß von britischer Seite dem Liebeswerk nichts in den Weg gelegt werden wird, und daß die Wiederbelebung des Verkehrs zwischen amerikanischen und deutschen Häfen durch die Einfügung der früheren Lloyd- und Hapag-Linien die Durchführung nur fördern wird. Die jüngste Ankündigung der American Dairy Cattle Co., 123 W. Madison Str., Chicago, die das Wert in Amerika eingeleitet hat und allem Anscheine nach auch erfolgreich zur Erde führen wird, besagt: „Da mit Bestimmtheit zu erwarten ist, daß die Viehtransporte bald beginnen werden, ist es notwendig, daß jeder, der sich zu einer Schenkung entschlossen, aber eine solche noch nicht angemeldet hat, seine Anmeldung unverzüglich einsende.“

Reporte, Ind. Zwei Prediger wurden am 9. Aug. während einer Methodistenversammlung in einem Zelte in Springville, sechs Meilen nördlich von hier, von Blitz erschlagen. Die Getöteten sind Henry Venz aus Belvedere, Ill., und L. E. Hudson aus Evansville, Ind., während ein dritter Prediger, John Timber aus Jackson, Mich., schwer verletzt wurde. Alle drei hatten sich auf der für die Prediger errichteten Tribüne befinden. Rev. Timber hatte mit Hinweis auf das Gewitter, das sich über dem Zelte entladen hatte, gefragt: „Wenn ein Blitz dieses Zelt treffen sollte, wer von euch würde vorbereitet sein?“ Einen Augenblick später schlug der Blitz ein.

Reporte, Ind. Der Zahnarzt G. L. Cope wurde hier durch Elektrizität getötet, während er mit einer photographischen Aufnahme der Zähne eines Patienten mit einem Röntgenstrahlen-Apparat beschäftigt war. Ein elektrischer Strom von 40,000 Volten aus dem Apparat ging durch seinen Körper. Der Patient blieb unverletzt. Dr. Cope war 25 Jahre alt.

New York. Aus dem Halbjahresbericht des Vereins zur Verhütung von Selbstmorden geht hervor, daß in den Ver. Staaten seit dem 1. Jan. 2771 Personen Selbstmord begangen haben (1810 Männer und 961 Frauen). Nichts sollte größere Beforgnis auslösen, heißt es in dem Bericht, „als der Selbstmord von Kindern. In unserem Lande mit seiner gepriesenen Wohlfahrts-Einrichtungen haben sich in den verflochtenen sechs Monaten 88 Knaben und 137 Mädchen das Leben genommen, eine Zunahme von über 50 Prozent gegen den gleichen Zeitraum des Vorjahres. Das Durchschnittsalter der Knaben war 16, das der Mädchen 15 Jahre.“

Washington. Polen warnt die anderen Völker vor einem neuen Weltkrieg in einer von Warschau ausgehenden Proklamation, in der gesagt wird, eine Ermahnung Polens durch die Bolschewiki wäre nicht bloß die Folge von deren Uebermacht, sondern auch der Gleichgültigkeit einer Welt, die sich „demokratisch“ nennt. Ein Sieg der Bolschewiki würde ganz Europa bedrohen, und die Zukunft Polens wie der ganzen Welt steht auf dem Spiel in einem Kampf, der für die Menschlichkeit und Wahrheit geführt wird. Wie kann das Geschehen der Welt ruhig sein angesichts der Verbrechen, welche die früheren Generale des Jaren an der Weichsel zu begehen im Begriff sind.

Großer Dank!

Großen Dank schuldet Deutschland den Amerikanern. Tausenden von Familien hat Amerika in dieser schweren Zeit bereits geholfen durch die sogenannten Dollarpakete. In Salzburg lagern zur Linderung der Not Lebensmittel der Amerikaner. Wer einen Bekannten, einen Angehörigen oder guten Freund in Amerika hat, bittet ihn jetzt, er möge für ihn 1, 5, 10 oder 50 Dollar bei der Bank erlegen. Der Kostendeutsche Salzburgs bekommt auf die Einladung des Freundes hin aus dem heiligen amerikanischen Lebensmittelvorrat eine dem erkegen Preise entsprechende Menge Lebensmittel zugewiesen. Beweist praktisch. Wie wenige hilfsbedürftige Familien und Aufrichten, Waisenhäuser, sind aber so glücklich, einen Goldbeutel oder eine Wählkarte in Amerika zu besitzen. Sollte es in Amerika nicht auch andere opferwillige Damen und Herren, auch humanitäre Wohltätigkeitsanstalten und charitative Vereine geben, welche bereit wären, armen Familien ein Dollarpaket zu verwenden? Gewiß! Mögen diese opferwilligen Seelen die Güte haben, ihre Adresse und Bereitwilligkeit dem Verein

Zusucht St. Peter No. 9 Salzburg (Deutsch-Österreich) bekanntzugeben. Handelt Frauenlein sind dabeilbst bereit, jede verkommenen Hausarmen und Unglücklichen, deren Grundhaft ist: „Geben kann ich nicht und zu betteln schäme ich mich“, mit einem Dollarpaket zu versehen. Möchten doch recht viele mit Gutesguten geeignete Amerikaner es uns Salzburger ermöglichen, viele mit solchen Dollarpaketen zu beglücken. Es heißt war ein Spruch: „Es gibt nichts Bitteres als das Almosenbrot.“ Aber die ebenjo geschickte als noble Art des Amerikaners versteht es, uns dürftigen Salzburger das Almosenbrot gemächlich zu machen. Tausend Dank den Wohltätern.

Im Wohlstand liegt ein göttlich Wesen, Das über alles Irdische hoch Die Seele trägt empor. (Gottard)

Wer die Wohltat eines Dollarpaketes wahrhaft würdigen anwenden will, wende sich an den Verein:

Zusucht St. Peter No. 9, Salzburg, Deutsch-Österreich.

Zu verkaufen

Neu oder sechs Horoc-Jersey Eber, Vollblut und registriert, 6 Wochen alt.

Hermann Biegel, Wilsar.

Biertelaktion zu verkaufen

2 Meilen von Münster, Pfarrkirche und Kirche, zu \$30 per Acre (10% ab bei Barzahlung).

Gebäude zu verkaufen

Schönes Farmland bei Zulda zu \$25 per Acre. Dieses Land grenzt an das dortige Kirchen-Eigentum. Anfragen richte man an die Redaktion dieses Blattes.

Winter-Kohlen!

Wartet nicht bis es zu spät ist! Wir sind Agenten für die BUSH MINE COAL CO., LTD. die beste und härteste Clover Bar Kohle. W. M. von Walhausen & Comp. 10601-97th Street, EDMONTON, ALTA

Zu verkaufen wegen Auswanderung

3 Viertel gutes Farmland (SE Sec. 30; SW Sec. 29; SE Sec. 29) mit guten Gebäulichkeiten und ein Drittel Ernte. 250 Acres unter Pflug, 100 Acres fertig zum Säen. Man wende sich an

Henry Rantz, HUMBOLDT.

Sichere Genesung aller Kranken

Granthematisch Heilmittel

(aus Granthematisch genant) Erhöhtende Circulate werden sofortige Linderung. Einzig allein echt zu haben von John Linden, Spezial-Arzt und alleinigen Vertretter des einzig echten reimen granthematisch Heilmittels.

Office and Heilung: 3808 Prospect Ave., E. C., Cleveland, Ohio. Letzter Draht 200. Man hüte sich vor Nachahmungen u. falschen Anzeigungen.

Gemeinde-fest in St. Leo

4 Meilen östlich von Cudworth

Sonntag den 22. August

Jedermann ist willkommen. Kommt und erlebt einen angenehmen Tag. **Das Komitee.**

Münster Picnic

am Sonntag, den 22. August

Spezielle Neue Veranstaltungen

Musik-Kapelle am Platz

Sport und Spiele jeglicher Art

Große Schausstellung von Photographien und Andenken

von den Kriegsschauplätzen

Vorzügliche Mahlzeiten und Erfrischungen werden serviert

Jedermann ist herzlich eingeladen

Das Komitee

Reasons Why You Should Bring Your Car To Me For Repairs

BECAUSE my repair shop is now in charge of P. LEMBECK, Expert Automobile Mechanic, who will be personally responsible for all work turned out.

BECAUSE all work is guaranteed satisfactory or money refunded.

BECAUSE none but genuine Ford and McLaughlin parts are used.

BECAUSE naturally you can get better service at a more reasonable price where you bought your car than you can elsewhere.

REMEMBER THESE FACTS AND BRING YOUR CAR HERE WHEN IT REQUIRES EXPERT ATTENTION

The Ford is the Universal Car

The McLaughlin Master Six is Canada's Standard Car

LOOK THESE TWO LINES OVER BEFORE PURCHASING

PLACE YOUR ORDER NOW FOR A FORD TRUCK or FORDSON TRACTOR

J. G. YOERGER

FORD AND MCLAUGHLIN DEALER

Genuine Ford Parts and Accessories

PHONE 77 HUMBOLDT, SASK.

Erinnerung

O, Jugendzeit, Du frisches Ueberfließen, Wie liegt du weit Mit deinen sel'gen Träumen!

O, Jugendzeit, Du großes, töndert' Wachen, Wie liegt du weit Mit deinen Sehnsuchtstränen;

Und manchmal doch, Wenn Lebensstürme schweigen, Dann hör' ich noch Den sel'gen Kindheitsreigen.

Wie Glockenklang Tönt fromm nur eine Weile, Wie Wiefenlang, So tröstend und so leise

Katholische Hochzeitsfeiern.

Erzbischof Shaw von New Orleans hat einen Hirtenbrief erlassen worin er die schamlose Belledung bei Hochzeitsmessen tügt.

Die katholische Trauungsfeier soll würdig und erbaunngsvoll sein. Wenn zu diesem Zwecke vermögendere Brautleute den Altar schon verzierten und mit vielen Kerzen versehen lassen, wenn grüne Gewächse und wohlriechende kostbare Blumen zu beiden Seiten des Altares

Die Kleidung der Brautleute, besonders der Braut und ihres weiblichen Gefolges, sei eine angemessene und ehbare. Sie sei angemessen der schönen Feier, und sie sei angemessen dem Stande und Vermögen der Brautleute.

Die Kleidung der Brautleute, besonders der Braut und ihres weiblichen Gefolges, sei eine angemessene und ehbare. Sie sei angemessen der schönen Feier, und sie sei angemessen dem Stande und Vermögen der Brautleute.

Wie Unterricht ohne Erziehung ein Luding ist, so ist Erziehung ohne Religion ebenfalls ein Luding. Derherme, eine französische republikanische Schulgröße, gesteht den Bankrott der religionslosen Volksschule seines Landes unumwunden ein und erklärt: „Es ist uns nicht gelungen, eine Moral ohne Gott zu schaffen.“

Katholische Eltern mögen daraus erkennen, daß unsere Pfarrschulen eine Notwendigkeit für eine wahrhaftige, christkatholische Erziehung unserer katholischen Jugend sind. Doch damit nicht genug! Kommt der Wendepunkt im Leben ihres Sohnes oder ihrer Tochter, wenn

Die Brautleute sollen in andächtiger Haltung vor die Stufen des Hochaltars treten, vor dem ein Betstuhl stehen soll, auf welchem sie niederknien, und zwar so, daß der Bräutigam zur rechten Hand der Braut kniet.

Während des Gottesdienstes sollen sich die Brautleute andächtig benehmen und ebenso andächtig die hl. Kommunion empfangen. Es versteht sich von selbst, daß die Glückwünsche, die man dem jungen Paar darbringt, aufgespart werden bis man zu Hause angelangt ist.

Es ist ganz natürlich, daß der Tag der kirchlichen Trauung auch durch eine weltliche Feier begangen wird, und zwar wird diese Feierlichkeit gewöhnlich in der elterlichen Wohnung der Braut abgehalten.

Die weltliche Hochzeitsfeier wird auch vom göttlichen Heiland und allen Heiligen gebilligt. Einen unwiderlegbaren Beweis haben wir darin, daß der Heiland selbst mit seiner heiligen Mutter und seinen Aposteln einer Hochzeitsfeier beiwohnt, und sogar daselbst Veranlassung nahm, sein erstes Wunder zu wirken.

Die Hochzeit soll aber kein eitles und großprahlendes Schaugeschrei sein, sondern eine Gelegenheit, sich zu freuen mit den Fröhlichen, wozu durchaus keine Uebertreibung notwendig ist. Hat man aber Ueberfluß, so teile man an die Armen aus nach der Mahnung Jesu: „Wenn du ein Gastmahl gibst, so lade Arme ein.“

Notwendigkeit höherer Bildung. Wie Unterricht ohne Erziehung ein Luding ist, so ist Erziehung ohne Religion ebenfalls ein Luding.

Die katholische Presse hat eine apostolische Aufgabe zu erfüllen. Kein Opfer darf uns zu groß sein, wenn es gilt, das katholische Zeitungsweien zu fördern. Die Gegner der christlichen Weltanschauung haben längst die Wichtigkeit der Presse erkannt und von dieser wirksamen Waffe zum Schaden christlicher Fucht und Sitte Gebrauch gemacht.

Ein Bischofswort über die katholische Presse. Bischof Franz Löbmann, apostolischer Vikar von Sachsen, hat an die Leitung der katholischen internationalen Presse-Agentur zu Freiburg (Schweiz) folgendes für die gefamte katholische Presse bedenkensvolle Schreiben gerichtet: „Euer Hochwohlgeboren danke ich herzlich für den Einblick in die Organisation der katholischen internationalen Presse-Agentur, der mir durch die Zuschrift vom 10. Juni gewährt wurde.“

— Viele Leute glauben, die Jugend bestehe darin, daß man gegen andere streng ist. — Mancher spricht über Undank um zu zeigen daß er auch 'mal eine Wohlthat erwiehen hat.

Die Liebe zu den Armen ist ein Zeichen des Lebens der Seele. Sie ist das untrügliche Merkmal unierer Vereingung und Eintracht mit dem Geiste Jesu Christi; denn unter Heiland liebte vornehmlich die Armen.

Freundschaft ist oft Unvollkommenheit, ist der Drang nach Ergänzung. Aber zwei unvollkommene Menschen machen noch keinen vollkommenen.

— So lange der liebe Gott dir zwei Brünlein deiner Augen gibt, in denen Wasser des Lebens, des Trostes rinnen, und so lange der Mensch manche schwere Stunden überwinden kann; was will er mehr?

— Auch im gewöhnlichen Leben zeitigt ein freundliches Entgegenkommen schöne Früchte. Gerade die Höflichkeit und Hilfsbereitschaft gegen Fremde, Unbekannte wirkt sehr wohltuend. Sie hinterläßt stets einen guten Eindruck, und vertritt den gebildeten Menschen.

— Sei auch beständig in der Sanftmut und Güte! Laß andere nicht unter deiner Stimmung leiden. Haß du, deinen Mitmenschen heute freundlich behandelt, so tue das nächste Mal das Gleiche. Ein stets freundliches Entgegenkommen eines jeden gegen jedermann würde bald das Los aller erleichtern und verschönern, und wir würden in einer Umgebung der Harmonie und der Liebe leben.

— Man muß manches einstecken, wenn man nicht gehörig herausgeben kann. — Männer haben Sprechstunden, Frauen Sprechstage.

— Der Hauptfehler des Menschen bleibt, daß er viele kleine Fehler hat. — Wer alles verachten möchte, soll nur getrost bei sich selber anfangen.

— Das Glück kommen, sieht zuerst der Reid; es schwinden, zuerst die Schatzensreude. — Es braucht das ganze Leben, um einzuleben, wie dingslich sich die Dinge, wie menschlich sich die Menschen verhalten.

— Je widerwärtiger eine Medizin schmeckt, desto mehr Vertrauen schießt sie dem Kranken ein. — Der hochw'ige Bischof Bascal erteilte dieser Tage in der St. Peters Kolonie das hl. Sakrament der Firmung wie folgt: Am 16. August in Engelfeld; 18 August in Bruno; 20. August in Münster; 22. August in St. Anna; 23. August in Lake Lenore; 25. August in St. Joseph. In Bruno wurde am 18. auch die Kirche eingeweiht. Am 20. war in der Klosterkirche ein Pontifical-Amt bei welchem die Fratres Leo und Casimir die Diakonatsweihe erhielten.

Ein Postamt wurde in Yorkton eröffnet. Dasselbe steht unter Aufsicht der Winnipeg Office.

Sprüh-Funken

Die Liebe zu den Armen ist ein Zeichen des Lebens der Seele. Sie ist das untrügliche Merkmal unierer Vereingung und Eintracht mit dem Geiste Jesu Christi; denn unter Heiland liebte vornehmlich die Armen.

Freundschaft ist oft Unvollkommenheit, ist der Drang nach Ergänzung. Aber zwei unvollkommene Menschen machen noch keinen vollkommenen.

— So lange der liebe Gott dir zwei Brünlein deiner Augen gibt, in denen Wasser des Lebens, des Trostes rinnen, und so lange der Mensch manche schwere Stunden überwinden kann; was will er mehr?

— Auch im gewöhnlichen Leben zeitigt ein freundliches Entgegenkommen schöne Früchte. Gerade die Höflichkeit und Hilfsbereitschaft gegen Fremde, Unbekannte wirkt sehr wohltuend. Sie hinterläßt stets einen guten Eindruck, und vertritt den gebildeten Menschen.

— Sei auch beständig in der Sanftmut und Güte! Laß andere nicht unter deiner Stimmung leiden. Haß du, deinen Mitmenschen heute freundlich behandelt, so tue das nächste Mal das Gleiche. Ein stets freundliches Entgegenkommen eines jeden gegen jedermann würde bald das Los aller erleichtern und verschönern, und wir würden in einer Umgebung der Harmonie und der Liebe leben.

— Man muß manches einstecken, wenn man nicht gehörig herausgeben kann. — Männer haben Sprechstunden, Frauen Sprechstage.

— Der Hauptfehler des Menschen bleibt, daß er viele kleine Fehler hat. — Wer alles verachten möchte, soll nur getrost bei sich selber anfangen.

— Das Glück kommen, sieht zuerst der Reid; es schwinden, zuerst die Schatzensreude. — Es braucht das ganze Leben, um einzuleben, wie dingslich sich die Dinge, wie menschlich sich die Menschen verhalten.

— Je widerwärtiger eine Medizin schmeckt, desto mehr Vertrauen schießt sie dem Kranken ein. — Der hochw'ige Bischof Bascal erteilte dieser Tage in der St. Peters Kolonie das hl. Sakrament der Firmung wie folgt: Am 16. August in Engelfeld; 18 August in Bruno; 20. August in Münster; 22. August in St. Anna; 23. August in Lake Lenore; 25. August in St. Joseph. In Bruno wurde am 18. auch die Kirche eingeweiht.

Ein Postamt wurde in Yorkton eröffnet. Dasselbe steht unter Aufsicht der Winnipeg Office.

Humboldt Feinbäckerei (gegenüber dem Arlington Hotel) Alle Sorten Brot, Gebäk, Kuchen. Eisrahm u. erfrischende Getränke. Obst, Tabak, usw.

THE HUMBOLDT CREAMERIES, LTD. BOX 46 HUMBOLDT, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER

SHIP YOUR CREAM TO US! We pay highest prices for butterfat during winter and summer. Write to us for further information O. W. ANDREASEN, Mgr.

The Bruno Creamery BRUNO, SASK. Manufacturers of FIRST CLASS BUTTER

SHIP YOUR CREAM TO US! We pay highest prices for Butterfat during winter and summer. RICHARD SCHAFFER, Mgr.

Ship your Cream to the Rose Lawn Creamery ENGELFELD, SASK. You are paid highest market prices for Butterfat, according to quality, during summer and winter

Full information given on request. JACOB KOEP, Prop.

L. Moritzer Humboldt, Sask. Gen. Blacksmith and Horse shoer Repairs on all kinds of Machinery satisfactorily done.

Oxy-Acetylene Welding Plant and am able to weld castings or anything of metal. Agent for Cockshutt Implements.

All kinds of Meat can be had at Pitzel's Meat Market The place where you get the best and at satisfactory prices.

WE BUY Cattle, Hogs, Sheep and Poultry. If you have them to sell, let us know, we pay highest prices. Pitzel's Meat Market Livingstone St., HUMBOLDT, Phone 52.

The Humboldt Central Meat Market Fresh Meat always on hand. Delicious Sausages our Speciality.

Best prices paid for live or butchered Cattle, Hogs, Poultry etc. JUST ARRIVED A big lot of all kind of delicious Imported Spiced Fish and Sardines

All sorts of Fresh Fish and Oysters always on hand. The Humboldt Central Meat Market

Schaeffer-Ecker Co. HUMBOLDT, SASK.

Lake Lenora Garage ALPH. MICHAUD & JOHN H. PITZEL Proprietors LENORA LAKE, SASK.

All Work Guaranteed or Money Refunded if not Satisfactory.

Dr. R. H. McCutcheon Physician and Surgeon Office: Kepkey Block — Humboldt, Sask.

Dr. A. S. GARNETT HUMBOLDT Office: Main Street, Phone 88 Residence: Livingstone St., Phone 78

Dr. Wilfrid J. Heringer, Physician and Surgeon HUMBOLDT, SASK. Sprechzimmer und Wohnung: Im früheren Hans des Dr. Keefer. Tel. 59.

Dr. F. R. NICOLLE, B. A. Physician and Surgeon, QUILL LAKE, SASK.

DR. DONALD MCCALLUM PHYSICIAN AND SURGEON — WATSON, SASK. —

E. S. WILSON LEGAL ADVISER, ATTORNEY, AND NOTARY PUBLIC. Money to Loan at Lowest Rates Office: Main Str., Humboldt, Sask.

BENCE & ELDER Lawyers, Notaries Public — HUMBOLDT, SASK. — LENORA LAKE, SASK. Money To Loan Collections Promptly Attended To

DR. SAUCIER BRUNO, SASK. Day Office: At the Drug Store Night Call: At his residence

Licensed Auctioneer I am ready to call AUCTION SALES anywhere in the Colony. Write or call on me for terms. A. H. PILLA, MÜNSTER

J. J. DALKE Licensed Auctioneer for Farm and Stock Sales. Address: HUMBOLDT Phone 120 Red Livery Barn

When looking for LAND see me. I can sell you land at all prices and on the terms you want. A. J. RIES, ST. GREGOR.

Land Market! Come to us for choice lands in the Watson District.

VOSSEN & SCHINDLER REAL ESTATE, LOANS AND INSURANCE Watson, Sask., Canada.

Dead Moose Safe Store Carl Lindberg, Proprietor For years I have conducted my business here, and that my many patrons are satisfied is proven by their increasing patronage.

Farm-Maschinerie Verkaufe alle Farmgerätschaften der International Harvester Co. TITAN und MOGUL Traktors An Hand: John Deere Maschinerie

Binder Garn! Macht Eure Bestellung beizeiten. Peter Weber, Münster, Sask.

Muenster Poolroom HENRY LEMMERICH, PROP. Alle Sorten von Soft Drinks, Tabak, Zigaretten und Zigaretten. Obst u. Rüsse, die besten Candies.

Die katholische Kirche im neuen Ungarn.

Nach dem Sturz der ungarischen Kommunistenherrschaft nahm das Leben der katholischen Kirche in Ungarn einen erneuten Aufschwung, der sich äußerlich schon in der christlichen Orientierung der Gesamtregierung und der Parlamentsmehrheit kundgibt.

„Man soll den Teufel nicht an die Wand malen.“

In einer großen Stadt am Rhein, deren Schulen öfters inspiziert werden, erhielt der prüfende Scholrat einmal eine unerwartete Antwort.

Die Lehrerin versuchte es, aber alle Versuche mißlingen kläglich, da sie in dieser Art von Malerei durchaus keine Erfahrung hat.

Unbedacht.

Pfarrer: „Nun, hoffentlich nützt unser Gebet um Regen bald, denn wenn diese Dürre anhält, geht das ganze Vieh zugrunde.“

Humor aus dem Gerichtssaal.

Ein moderner Don Quixote.

„Sie sind wegen einer nächtlichen Straßenschlägerei, die als grober Unfug angesehen worden ist, mit einem Strafmandat in der Höhe von 10 Mark bestraft worden.“

Tränken erhaltener Pferde.

Das beste Mittel, erhaltene und in den Stall geführte Pferde ohne Schaden zu tränken, besteht darin, ihnen, besonders im Sommer, warmes Wasser vorzusetzen.

Wie werden Ankerstifteln früher gewickelt?

Wenn man sie aus der Erde nimmt und mehrere Tage lang in trockenem Sand, der vollen Sonne ausgesetzt, einträgt, dazu kann man eine leere Kiste benutzen.

In der Familienpenion.

Wirtin: „Nun, Herr Meyer, wie finden Sie heute die Hünerbrühe?“ — Meyer: „Die Brühe zu finden, bereitet mir keine Schwierigkeit; doch glaube ich annehmen zu müssen, daß das Subj sein Alibi nachweisen könnte.“

Gemeinnütziges.

Zur Fohlenaufzucht.

Bei der Aufzucht der Fohlen ist der Erfolg in erster Linie davon abhängig, ob die Tiere Gelegenheit haben, sich nach Belieben im Freien zu tummeln.

Tränken erhaltener Pferde.

Das beste Mittel, erhaltene und in den Stall geführte Pferde ohne Schaden zu tränken, besteht darin, ihnen, besonders im Sommer, warmes Wasser vorzusetzen.

Wie werden Ankerstifteln früher gewickelt?

Wenn man sie aus der Erde nimmt und mehrere Tage lang in trockenem Sand, der vollen Sonne ausgesetzt, einträgt, dazu kann man eine leere Kiste benutzen.

In der Familienpenion.

Wirtin: „Nun, Herr Meyer, wie finden Sie heute die Hünerbrühe?“ — Meyer: „Die Brühe zu finden, bereitet mir keine Schwierigkeit; doch glaube ich annehmen zu müssen, daß das Subj sein Alibi nachweisen könnte.“

Milch lange süß zu erhalten. Im Sommer, namentlich bei Gewittern, sind die Saustrafen oft im Rath damit, daß ihre Milch schnell sauer wird.

Rahmmaschinen

mit Fußbetrieb sind durch ihren lauten Gang oft störend, namentlich für die Bewohner der unteren Etage; die sie abzuhelfen, legt man unter jeden Fuß ein kleines Gummiplättchen (ein Drittel Centimeter stark).

CLEANING AND PRESSING alterations, repairing and dyeing

ALL WORK GUARANTEED Humboldt Tailoring and Cleaning Co. JAMES J. DANIELS, Prop.



für die Verschönerung des Heims, für die Gesundheit der Augen, für die Bequemlichkeit der Haushälterin:

Intallisieren Sie elektr. Beleuchtung in Ihr Haus. Haben Sie überlegt, welchen Vorteil elektr. Kraft Ihnen bringen kann?

Humboldt Electric Shop

Box 35 Phone 149



Genen den Nervenkrampf am Gemüthe. Wer dem vorbeugen will, der achte die massenweise übertriebenen Anstrengungen und sehr täglich die Kraft noch, an denen die gelben langen Eier sehr leicht sichtbar sind.

Unverkauf von Sattlerei-Waren

Viele von meinen Kunden werden wohl noch wissen, daß ich vor 2 Monaten einen Unverkauf angesagt habe. Ich habe noch übrig:

- 1 Dhd. Pferde-Geschirre (alle selbstverfertigt)
8 Dhd. Pferde-Kummets, 4 Dhd. Haltern,
Bridles, Pferddecken und Harneß-Hardware im Werte von einigen Hundert Dollars.

Ich beabsichtige nur noch bis 25. August hier zu bleiben. Um die Waren bis dahin los zu werden, verkaufe ich sie jetzt unter Selbstkostenpreis.

Meine Werkstätte befindet sich jetzt in E. Moriners altem Wohnhaus, hinter der Schmiede-Werkstätte.

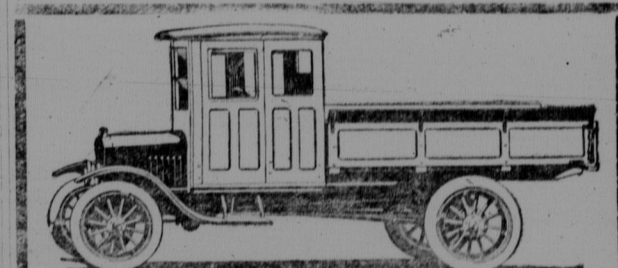
C. Titcher, Sattlermeister, Humboldt.

You are safe in a threefold way, if you bring your prescription to us: 1) We use for the prescription exactly what the doctor prescribed, every article being of standard strength, fresh and pure; 2) We examine and reexamine the prescription, whereby every error as to drug or quantity is excluded; 3) We are satisfied with a reasonable profit and charge the lowest prices for the best quality.

Farmer, Achtung! Regulation 38 der Canadianischen Weizenbehörde ist außer Kraft getreten und die Farmer können nun wieder wie früher ihren Weizen zur Mühle bringen.

McNab Flour Mills, Ltd., HUMBOLDT. Superior Mehl, per Sack 7.50 (bei Abnahme von 5 Säcken \$7.25).

Banque d'Hochelega. Head Office Montreal. Established in 1874. Authorized Capital \$10,000,000.00 — Capital Paid up and Reserve \$7,900,000.00



THE FORD TRUCK

is speedy, smooth running and will deliver your products to the market in good condition. Someone in your community has one

ASK HIM

Price with Cab, combination stake body and Grain tank of 60 bu. cap. 1050.00 F.O.B. HUMBOLDT.

Ford Touring Cars . \$1018.00 F.O.B. Humboldt.

Ford Sedans . \$1435.00 F.O.B. Humboldt.

Fordson Tractors . \$1010.00 F.O.B. Humboldt.

Are You one of the Satisfied Owners of a Master Six McLaughlin Car? IF NOT, GET IN LINE

Try Our Repair & Service Department the next time your Car needs the attention of an expert. None but Expert Mechanics employed. Satisfaction Guaranteed.

J. G. YOERGER

FORD AND MCLAUGHLIN DEALER

Genuine Ford Parts and Accessories

PHONE 77 HUMBOLDT, SASK.

Dom Ausland.

(Fortsetzung von Seite 1.)

Paris, 18. Aug. Premier Lloyd George erklärte heute im Hause der Gemeinen, daß sein "General Budget" vorgeschrieben worden sei, daß er auf keine Unterstützung seitens Frankreichs rechnen könne und alle weiteren Angriffe auf die Sommetruppen auf eigene Verantwortung hin unternehme. ...

Am 17. Aug. wurde von Carl Curzon heute bekannt gemacht, daß die polnischen und russischen Friedensdelegierten nunmehr in Wien zusammengekommen seien und daß die Verhandlungen unangefochten voranschreiten.

Paris, 17. Aug. Der russische Botschafter im Reichsministerium wird mit großer Schnelligkeit verlegt. ...

Paris, 17. Aug. Einer der Botschafter, die kürzlich einen Zug der S. B. anhalten und die Passagiere betrauben, der Russe Haffoff, der zwei Passagiere erschlug und selbst verwundet wurde, ist nun verhaftet worden. ...

Montreal, 17. Aug. Als ein schwerer Verlust darf der Tod von Dr. Howard McDermid, des Leiters der hiesigen Laubstummennacht, betrachtet werden. ...

London, 17. Aug. Nach den letzten Berichten wird Borschach noch immer von den Polen gehalten, die sich mit dem Rute der Besatzung wehren. ...

Aus Canada

Saskatchewan.

Regina, Sask. In Estevan wurde vor einiger Zeit der Redner für die "Our Big Union", D. M. Christophers von mehreren Feinden der Sache verhaftet und über die Grenze abgeführt. ...

Regina, Sask. In Estevan wurde vor einiger Zeit der Redner für die "Our Big Union", D. M. Christophers von mehreren Feinden der Sache verhaftet und über die Grenze abgeführt. ...

Regina, Sask. In Estevan wurde vor einiger Zeit der Redner für die "Our Big Union", D. M. Christophers von mehreren Feinden der Sache verhaftet und über die Grenze abgeführt. ...

Alberta

Edmonton. In verschiedenen Stellen der Empire-Bahnlinie entlang ist bereits mit dem Schneiden von Sommerweiden begonnen worden. Die Erträge werden von 25 bis 35 Kubfuß pro Acre geschätzt. ...

Bei der jüngeren Gemüter, das kürzlich über andere Stadt zog, wurde eine "Kettenschiff" vom Blig getroffen, als sie gerade über die Hochbrücke fuhr. ...

Bei der jüngeren Gemüter, das kürzlich über andere Stadt zog, wurde eine "Kettenschiff" vom Blig getroffen, als sie gerade über die Hochbrücke fuhr. ...

Manitoba

Winnipeg. Als ein schwerer Verlust darf der Tod von Dr. Howard McDermid, des Leiters der hiesigen Laubstummennacht, betrachtet werden. ...

Winnipeg. Als ein schwerer Verlust darf der Tod von Dr. Howard McDermid, des Leiters der hiesigen Laubstummennacht, betrachtet werden. ...

Ontario

Ottawa. Laut einer dem Ministerpräsidenten Ballantyne zugegangenen Mitteilung werden die neuen Schiffe für die canadische Flotte im September von England erwartet und zwar zwei Kreuzer und zwei Zerstörer. ...

Ottawa. Laut einer dem Ministerpräsidenten Ballantyne zugegangenen Mitteilung werden die neuen Schiffe für die canadische Flotte im September von England erwartet und zwar zwei Kreuzer und zwei Zerstörer. ...

Ottawa. Laut einer dem Ministerpräsidenten Ballantyne zugegangenen Mitteilung werden die neuen Schiffe für die canadische Flotte im September von England erwartet und zwar zwei Kreuzer und zwei Zerstörer. ...

in Kriegszustand befindet, hat die canadische Regierung im Wege einer öffentlichen Bekanntmachung in der Canada Gazette, den Baron von Koenigsleben, der vor dem Kriege in British Columbia anständig war und eine gewisse Rolle in Finanz- und Industriezweigen spielte, als feindlichen Ausländer bezeichnet und ihm den Zutritt verboten. ...

St. Catharines. Eine großartige Versicherung wird in diesem Fall erwartet; die Baumeister mit Frachtern überladen und müssen gestützt werden. ...

St. Catharines. Eine großartige Versicherung wird in diesem Fall erwartet; die Baumeister mit Frachtern überladen und müssen gestützt werden. ...

St. Catharines. Eine großartige Versicherung wird in diesem Fall erwartet; die Baumeister mit Frachtern überladen und müssen gestützt werden. ...

Konstantin Fehrenbach.

Deutschland, und vor allem das Zentrum kann mit berechtigtem Stolz auf seinen neuen Reichskanzler Konstantin Fehrenbach blicken. ...

Deutschland, und vor allem das Zentrum kann mit berechtigtem Stolz auf seinen neuen Reichskanzler Konstantin Fehrenbach blicken. ...

Deutschland, und vor allem das Zentrum kann mit berechtigtem Stolz auf seinen neuen Reichskanzler Konstantin Fehrenbach blicken. ...

Deutschland, und vor allem das Zentrum kann mit berechtigtem Stolz auf seinen neuen Reichskanzler Konstantin Fehrenbach blicken. ...

Deutschland, und vor allem das Zentrum kann mit berechtigtem Stolz auf seinen neuen Reichskanzler Konstantin Fehrenbach blicken. ...

Deutschland, und vor allem das Zentrum kann mit berechtigtem Stolz auf seinen neuen Reichskanzler Konstantin Fehrenbach blicken. ...

Deutschland, und vor allem das Zentrum kann mit berechtigtem Stolz auf seinen neuen Reichskanzler Konstantin Fehrenbach blicken. ...

Unsere Prämien. Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerbittlich billigen Preisen gute kath. Bücher und Bilder. Prämie No. 1. Himmelsblauen. Ein vollständiges Gebetbuch für katholische Christen. ...

NOW IS THE IDEAL TIME FOR CANADIAN NATIONAL OR GRAND TRUNK PACIFIC CIRCUIT TOURS. A magnificent 750 mile Ocean Voyage between Prince Rupert, Vancouver, Victoria and Seattle may be taken. ...

St. Peter. Die älteste deutsche Zeitung in Kanada, erschienen am 1. August 1893. ...